



Deutsch:

Aufsatz – Korrekturanleitung

Bei allen Themen ist ein **Erzählteil** verlangt. Hier sollen die Situation sowie die beteiligten Personen anschaulich und deutlich beschrieben, die Vorgänge folgerichtig erzählt werden. Im **Reflexionsteil** sollen die gestellten Fragen/Aufgaben altersgerecht differenziert beantwortet (nicht nur angetippt) werden. Ein eigener Titel muss nicht gesetzt werden.

- Das Reglement sieht **halbe Noten** vor.
- **Inhalt:** Für inhaltliche Mängel können insgesamt bis 2 Noten abgezogen werden (für den Reflexionsteil maximal 1 Note Abzug).
- **Stil:** Für stilistische Mängel dürfen bis 1½ Noten abgezogen werden.
- **Grammatik/Orthografie/Interpunktion:** Für Fehler dieser Art bis 1½ Noten Abzug.
- Es gelten verbindlich die Regeln der neuen deutschen Rechtschreibung.
- Der Aufsatz sollte zwischen 250 und 350 Wörter umfassen.

1 Ferien – eine spezielle Zeit

Erzähle von Ferien, an die du besonders gerne zurückdenkst. Warum sind dir diese Tage so im Gedächtnis geblieben? Welches besondere Erlebnis, welche Personen und Umstände haben dazu beigetragen?

Überlege dir in einem zweiten Teil, warum es gut ist, sich in den Ferien zu erholen. Gibt es Formen von Urlaub, die sich dafür besser eignen als andere?

2 Eine wichtige Beziehung

Beschreibe dein Verhältnis zu deinen Grosseltern, deiner Grossmutter oder deinem Grossvater. An welches Ereignis mit dieser älteren Person erinnerst du dich besonders gerne? Was macht / machte eure Beziehung besonders wertvoll?

Überlege dir in einem zweiten Teil, wieso ältere Menschen wichtig sind. Was kann die Gesellschaft von ihnen lernen?

3 Eine verpasste Chance

Schildere eine Situation, in der du eine Chance, die sich dir geboten hat, nicht ergriffen hast, und an die du noch heute mit Gefühlen der Reue oder des Bedauerns denkst. Beschreibe genau, worin die Chance bestanden hat und warum du sie damals nicht ergriffen hast.

Führe in einem zweiten Teil aus, warum du heute möglicherweise anders entscheiden und die Chance ergreifen würdest. Gehe auch darauf ein, was das Gefühl des Bedauerns über diese verpasste Chance mit dir macht und wie du damit umgehst. Gibt es vielleicht auch eine positive Seite an dieser Erfahrung der verpassten Gelegenheit?